



# Sankt Rupert

Zeitung des Kinderhauses Sankt Rupert München für Kinder und Eltern - Ausgabe Nr. 1/2021

## Wählen kinderleicht erklärt

Liebe Kinder! Vielleicht habt ihr schon davon gehört, in Deutschland wird diesen Herbst gewählt. Wir wollen euch heute erklären, wie und warum wir wählen. Da das Thema ganz schön schwierig ist, bitten wir eure Eltern, euch beim Verstehen zu helfen. Am Ende des Textes finden sich dazu noch Tipps für Internetseiten für Kinder. Ihr wisst ja aus dem Kindergarten, dass in einer Gruppe nicht jedes Kind machen kann was es will. So zum Beispiel kann nicht jedes Kind jeden Tag sein Lieblingsgericht zum Essen bekommen oder einfach den ganzen Tag mit einer ErzieherIn spielen. Auch in einem Land gibt es gewisse Regeln, die von allen befolgt werden müssen. Das nennt man auch Gesetze. Diese Gesetze werden von Erwachsenen im Bundestag vorgeschlagen und dann demokratisch abgestimmt. Demokratie bedeutet eben auch, dass die Menschen an politischen Prozessen beteiligt sind und mitbestimmen dürfen. Deshalb dürfen wir wählen, welche Erwachsenen wir uns im Bundestag wünschen. Jeder Deutsche ab 18 Jahren darf an der Wahl teilnehmen. Was aber ist eigentlich der Bundestag? Bundestag ist der Name für eine Gruppe von Menschen, die in einem großen Haus in Berlin arbeiten. Die Menschen in dieser Gruppe nennt man auch Abgeordnete. Es gibt 709 Abgeordnete. Diese nennen sich auch Volksvertreter und kommen aus verschiedenen Parteien. Im Bundestag arbeiten ungefähr 6000 Menschen. Fast die Hälfte davon arbeitet in der Verwaltung. Die Verwaltung arbeitet für 709 Abgeordnete. Diese bereiten unter anderem Sitzungen vor und beraten die Abgeordneten. Sie sind auch für die Bürger und Bürgerinnen des Landes da. Dafür gibt es auch einen Besucher-Dienst. Die Gebäude des Bundestages, also zum Beispiel der Reichstag werden von Polizisten bewacht. Die Abgeordneten wählen den Präsidenten und seine VertreterInnen. Das ist das Bundestagspräsidium. Vielleicht erinnert ihr euch noch an die letzte Wahl des Themas für das Sommerfest im Kinderhaus. Alle Kinder einer Gruppe haben einen Vorschlag machen dürfen. Dann wurde innerhalb der Gruppe abgestimmt und das gewählte Thema mit den meisten Stimmen wurde dann aus jeder Gruppe nochmal für alle zur Wahl gestellt. Und am Schluss hat das Thema mit den meisten Stimmen gewonnen. So ähnlich entstehen Gesetze. Die Abgeordneten sagen: Wir möchten ein Gesetz ändern. Oder: Wir möchten ein neues Gesetz. Danach wird lange darüber gesprochen. Es soll ja für alle Menschen gut sein. Und alle sollen hören, was die Abgeordneten reden. Darum darf jeder Mensch in Deutschland im Bundestag dabei sein. Aber dort sind nicht so viele Plätze. Darum kann man die Reden auch im Fernsehen oder im Internet verfolgen. Dann redet erst mal nur eine kleine Gruppe über den Fall. Diese Gruppe nennt man: Ausschuss. Die

Abgeordneten in dieser Gruppe kennen sich mit dem Vorschlag besonders gut aus. Die Gruppe sagt dann dem Bundestag, ob sie den Vorschlag für das Gesetz gut finden oder nicht. Danach wird das Gesetz allen Abgeordneten im Bundestag noch 2 Mal vorgelesen. Weil ja nicht alle 709 Abgeordnete auf einmal sprechen können, sagen einige davon ihre Meinung. Der Präsident vom Bundestag leitet die Versammlung. Er passt auf, dass alles richtig läuft. Sein Tisch ist höher als die anderen Tische. So hat er den ganzen Saal im Blick. Am Ende fragt der Präsident: Wer ist für das Gesetz? Dann stehen die auf, die dafür sind. Oder sie heben ihre Hand. Dann fragt der Präsident: Wer ist dagegen? Dann stehen die auf, die dagegen sind. Oder sie heben ihre Hand. Manche wollen auch nicht dafür oder dagegen sein. Sie wollen gar nichts dazu sagen. Das heißt: Enthaltung. Ein Gesetz wird nur dann beschlossen, wenn die meisten dafür sind. Wenn die Mehrheit dagegen ist, wird es abgelehnt. Nun muss noch der Bundesrat für das Gesetz sein. Das sind alle Bundesländer von Deutschland. Es gibt 16 Bundesländer: Zum Beispiel Niedersachsen, Bayern, Brandenburg oder Bremen. Danach muss die Bundes-Kanzlerin das Gesetz lesen. Auch ein Minister muss das Gesetz lesen. Der Minister muss für das Gesetz zuständig sein. Wenn zum Beispiel ein Gesetz beschlossen wurde, das Kinder schützen soll, dann muss die Familien-Ministerin das Gesetz lesen. Dann unterschreiben die Bundes-Kanzlerin und in dem Fall die Familien-Ministerin das Gesetz.

Aber das Gesetz ist immer noch nicht fertig. Nun wird es an den Bundes-Präsidenten geschickt. Er muss das Gesetz zum Schluss unterschreiben. Der Bundestag macht nicht nur Gesetze. Er passt auch auf, was die Bundes-Regierung macht. Er kontrolliert also die Bundes-Regierung. Der Bundestag muss auch wissen, wofür die Regierung Geld ausgeben will. Denn das Geld gehört allen Menschen in Deutschland. Es sind ihre Steuern. Eine sehr wichtige Aufgabe vom Bundestag ist die Wahl vom Bundes-Kanzler oder von der Bundes-Kanzlerin. Wie wird jemand Kanzler oder Kanzlerin? Der Bundes-Präsident schlägt eine Person dafür vor. So steht es im Grund-Gesetz. Der Bundestag wählt den Kanzler oder die Kanzlerin. Die Wahl ist geheim. Die neue Kanzlerin oder der neue Kanzler muss versprechen, alle Kraft dem Wohle des deutschen Volkes zu widmen. Das nennt man: einen Eid schwören. Vier Jahre dauert die Amtszeit bis zur nächsten Bundestagswahl. Wer das nun alles ganz genau wissen will, findet unter den folgenden Links kindgerechte Informationen.  
[https://www.bundestag.de/leichte\\_sprache/](https://www.bundestag.de/leichte_sprache/)  
<https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/wahl-maus.php5>  
Kinder-Magazin »Dein SPIEGEL« – von A wie Abgeordnete bis Z wie Zweitstimme. Immer mittwochs und sonntags gibt es einen neuen Begriff unter:  
<https://www.spiegel.de/thema/wahl-abc/>



# Bald bin ich ein Schulkind



Sofija und Xaver beim kreativen Gestalten ihrer Schultüte. Xaver hat sich für die Tiefen des Meeres entschieden mit einem Segelboot, einem Piratenschatz und einem Leuchtturm. Und bei Sofia ist die Vorliebe für Einhörner nicht zu übersehen. Diese sind zwischen Wolken, Sternen und Regenbogen zu finden. Die Aufregung bei den Schulfängern steigt zunehmend und es stellen sich Fragen wie: „Was wird wohl in der Schultüte alles drin sein?“, „Wird mein Lehrer oder meine Lehrerin nett sein?“ und „Finde ich schnell neue Freunde?“ So viel können wir euch verraten: Die Schulzeit wird auf alle Fälle spannend.



Bei der Schultütenübergabe am 16.07.2021 war richtig was los. Alle zukünftigen Schulkinder halfen fleißig beim Decken und Dekorieren der Tische während Adnan Mekic schon mal den Grill anheizte. Wenig später duftete es schon nach leckeren Würsteln. Gemeinsam wurde dann gegessen. Zu den Würsteln gab es leckeren Nudelsalat, bunten Salat und süße, saftige Wassermelone. Die ultimative Schatzsuche fand in diesem Jahr auf Grund der Pandemie im großen Garten statt. Mit Hilfe der Schatzkarte fanden die Kinder schnell das Versteck der Schatztruhe. Mit Spannung wurde diese geöffnet und eine große Eistüte kam hervor. Nach einem Eis für alle war es endlich soweit! Die Eltern kamen zur feierlichen Über-

gabe der Schultüten und waren mächtig stolz auf die Kinder. Jedes Kind bekam von seinen GruppenerzieherInnen die Schultüte übergeben und ein Foto durfte natürlich nicht fehlen. Den traditionellen „Rauswurf“ aus dem Kindergarten übernahmen diesmal Valniza, Ermina, Anton und Michael im Wechsel. Alle beteiligten hatten einen mega Spaß und gute Laune aber ein bisschen Wehmut war natürlich auch dabei. Nach drei ereignisreichen Kindergartenjahren verabschieden wir uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir wünschen allen Schulkindern einen megatollen Start in der Schule, nette LehrerInnen und vor allem viele neue Freunde. Gerne dürft Ihr uns jederzeit besuchen kommen.





# Schulwegtraining mit Herrn Englbrecht

Jedes Jahr begleitet Herr Englbrecht die zukünftigen Schulkinder beim Schulwegtraining. Es werden alle wichtigen Regeln für einen sicheren Weg zur Schule und zum Hort eingeübt. Bevor gemeinsam an der Straße geübt wird, erklärt Herr Englbrecht den Kinder ausführlich was es für Regeln braucht.



## Drei Gänge für die Braunbären



Wenn die Braunbären kochen, dann wird es richtig lecker. Diesmal gab es sogar ein Dreigängemenü. Julie und Louisa schneiden den Eisbergsalat für die Vorspeise und Leon ist schon fleißig am Kneten des Pizzateigs. Nachdem dieser richtig viel Zeit zum Aufgehen hatte, wurde er ausgerollt und mit einer leckeren Tomatensauce, Salami und zu einer Hälfte mit reichlich Käse belegt. Und zum Nachtisch gab es einen gesunden Obstsalat. Dafür wurden von Julie und Serin die Erdbeeren klein

geschnitten. Außerdem waren Äpfel und Bananen drin. Mit etwas Zitrone abgeschmeckt, war das eine richtige Vitaminbombe. Das Kochen mit den Kindern ermöglicht eine Förderung in den Bereichen Ernährung und Gesundheit aber auch Sprache und Feinmotorik. Außerdem wird die Teilhabe der Kinder gefördert, indem diese die Mahlzeit gemeinsam planen und bei der Zubereitung helfen. Dann macht das Essen zusammen noch viel mehr Spaß. Wir wünschen einen Guten Appetit!



## Neue Garderoben für Igel und Krokodile

Da staunten die Kinder im Erdgeschoss nicht schlecht. Innerhalb eines Tages waren die alten kleinen Garderoben abgebaut und die neuen großen maßgefertigten von den Mitarbeitern der Schreinerei Beck aufgebaut. Fleißige Erzieherinnen und Erzieher hatten bereits am Abend davor alles leer geräumt und Platz gemacht. Und so konnte an einem Tag alles fertig gestellt werden. Mit viel Werkzeug waren die Schreiner fleißig am werkeln. Hammer, Schraubzwingen, Bohrer und Wasserwaage kamen zum Einsatz. Und schon am nächsten Tag konnte alles mit den Igel- und Krokodilkindern wieder eingeräumt werden. Nun ist Platz für Hausschuhe, Gummistiefel, Regenjacke und Wechselkleidung. Bei der neuen Platzverteilung achten die Erzieher und Erzieherinnen darauf, dass Platz für die neuen Kindergartenkinder gemacht wird. Diese sollen zwischen den „alten Hasen“ sitzen, um bei Bedarf jederzeit Hilfe beim An- und Ausziehen zu bekommen.

### Impressum

Herausgeber:  
 St. Vincentius-Zentralverein München  
 Körperschaft des öffentlichen Rechts  
 Oettingenstraße 16  
 80538 München  
 Auflage: 250 Stück  
 Idee&Layout: Gregor Tschung  
 V.i.S.d.P.: Peggy Tschung  
 Kazmairstraße 66  
 80339 München  
 Mail: [info@kinderhaus-rupert.de](mailto:info@kinderhaus-rupert.de)  
 Web: [www.vinzentius-zv.de](http://www.vinzentius-zv.de)

## Bunte Blütenpracht fürs Kinderhaus



Hier seht ihr Nejlja und Thalia beim Pflanzen von bunten Blumen für den Außenbereich des Kinderhauses. Mit viel Eifer waren die Kinder dabei die vielen Pflanzgefäße zu füllen, die nun den Zaun und die Wege schmücken. Nun heißt es pflegen und gießen damit die Blütenpracht lange erhalten bleibt.